

Ressort: Auto/Motor

EU-Antibetrugsbehörde: VW drohen finanzielle Konsequenzen

Brüssel, 02.01.2016, 13:09 Uhr

GDN - Volkswagen drohen laut der europäischen Antibetrugsbehörde Olaf wegen der Abgas-Affäre finanzielle Konsequenzen. "Im schlimmsten anzunehmenden Fall müsste Volkswagen die noch ausstehenden Kredite sofort zurückzahlen", sagte sagte Olaf-Chef Giovanni Kessler in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

Dabei gehe es um verbilligte Darlehen der Europäischen Investitionsbank EIB. Insgesamt habe VW seit 1990 rund 4,6 Milliarden Euro günstige Kredite erhalten, um die Entwicklung umweltfreundlicher Motoren zu finanzieren. "Das hat das Unternehmen aber vielleicht gar nicht gemacht, und dann wäre das Betrug", sagte Kessler. "Das schauen wir uns jetzt an." Einen Teil der Kredite habe der Autobauer noch nicht zurückgezahlt. Sollten sich die Vorwürfe erhärten, würde VW nach den Worten Kesslers von der EIB auch keine neuen Kredite mehr bekommen. Olaf hatte vor Kurzem eine Untersuchung wegen des Abgas-Skandals gegen Volkswagen eingeleitet. "Bis das Ergebnis unserer Untersuchung vorliegt, wird es einige Monate dauern", sagte Kessler.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-65428/eu-antibetrugsbehoerde-vw-drohen-finanzielle-konsequenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com